

**Kathrin Bretz
Anne Strotmeyer
Christian Herrmann**

SEMOK-1-2

**Selbstwahrnehmung motorischer
Basiskompetenzen in der ersten und zweiten
Primarschulklasse**

MANUAL



Unterstützt von



Impressum

Autor:innen

Kathrin Bretz
Dr. Anne Strotmeyer
Prof. Dr. Christian Herrmann

Illustrationen:

Christian Bretz

Auflagen:

1. Auflage: November 2023
DOI: 10.5281/zenodo.10130100

Copyright:



Dieses Werk steht unter der Lizenz CC-BY-ND 4.0 International (Creative Commons Namensnennung – keine Bearbeitungen). Das Copyright © 2023 liegt bei den Autorinnen und Autoren.

Zitationsvorschlag.

Bretz, K., Strotmeyer, A. & Herrmann, C. (2023). SEMOK-1-2. Selbstwahrnehmung motorischer Basiskompetenzen in der ersten und zweiten Primarschulklasse. Manual. doi: 10.5281/zenodo.10130100.

Deutsch

Illustriertes Instrument zur Erfassung der Selbstwahrnehmung motorischer Basiskompetenzen im Kindesalter (SEMOK-1-2)

Das SEMOK-1-2 Instrument wurde zur Erfassung der Selbstwahrnehmung motorischer Basiskompetenzen (MOBAK, mobak.info) in der ersten und zweiten Klasse entwickelt und orientiert sich an den Testaufgaben des MOBAK-1-2 Instruments (Herrmann, 2018). Das vorliegende Testmanual bezieht sich auf die ersten beiden Primarschulklassen, für die 3. und 4. Klasse (SEMOK-3-4; Strotmeyer et al., 2022) sowie 5. und 6. Klasse (SEMOK-5-6; Herrmann & Seelig, 2017) liegen ebenfalls Testinstrumente vor.

Bei der Entwicklung des Instruments wurden folgende Punkte berücksichtigt:

- 1) Ökonomische Erfassung: Im Gegensatz zu anderen Instrumenten, welche die Erfassung im eins-zu-eins-Setting erfordern, sollte das Instrument ökonomisch im Klassenverband einsetzbar sein.
- 2) Durchführung trotz geringer Lesekompetenz: Aufgrund der geringen Lesekompetenz sollte das Instrument keinen geschriebenen Text, sondern Illustrationen und mündliche, einfache Instruktionen beinhalten.
- 3) Neutrale Repräsentation von Geschlecht und Ethnie: Um Geschlecht und Ethnie neutral zu repräsentieren, sollten die motorischen Aufgaben von einem illustrierten Fuchs dargestellt werden.

Das Instrument orientiert sich am MOBAK-Ansatz mit den Kompetenzbereichen «Etwas-Bewegen» und «Sich-Bewegen». Der Kompetenzbereich «Etwas-Bewegen» beinhaltet die Testitems Werfen, Fangen, Prellen und Dribbeln, der Kompetenzbereich «Sich-Bewegen» beinhaltet die Testitems Balancieren, Rollen, Springen und Laufen.

Die Instruktionen erfolgen mündlich und werden durch die illustrierte Aufgabe ergänzt. Die Einschätzung der Kinder erfolgt auf dreistufigen illustrierten Antwortoptionen, welche im Folgenden kodiert werden (nicken=2, Schulter zucken=1, Kopf schütteln=0).

Instruktion:

«Heute machen wir gemeinsam mit Fuchsi einen Ausflug in die Turnhalle. Fuchsi macht dabei ganz verschiedene Bewegungsaufgaben. Wir schauen uns alle Aufgaben gemeinsam mit Fuchsi an und du überlegst dann, wie du die Aufgaben kannst.

Zuerst starten wir aber mal mit den Antwortoptionen, die du hast (*s. Illustrierte Antwortoptionen*). In den Kästen seht ihr Fuchsis Kopf. Im ersten Bild nickt Fuchsi, das heisst, Fuchsi kann die Aufgabe (*auf den ersten Kopf zeigen*). Im zweiten Bild zuckt Fuchsi mit den Schultern, das heisst, dass Fuchsi die Aufgabe teils, teils kann (*auf den zweiten Kopf zeigen*). Im dritten Bild schüttelt Fuchsi mit dem Kopf, das heisst, Fuchsi kann die Aufgabe nicht (*auf den dritten Kopf zeigen*).

Neben jedem Kopf von Fuchsi seht ihr einen Kreis (*auf die Kreise zeigen*). Auf eurem Blatt sehr ihr diesen Kasten neben jeder Aufgabe. Wenn wir gleich starten und ich die erste Aufgabe erklärt habe, hast du kurz Zeit, zu überlegen, wie **du** die Aufgabe kannst und kannst einen der drei Kreise ankreuzen. Wenn du zum Beispiel denkst, du kannst die Aufgabe teils, teils, kreuzt du diesen Kreis (*auf den zweiten Kreis zeigen*) an.

Heute gibt es kein richtig oder falsch und es geht nur um dich und deine Einschätzung.»

Die Aufgaben werden nacheinander mithilfe der Illustrationen erklärt. Nach jeder Erklärung folgt die Aufforderung: «Nun überlege, wie du dich bei der Aufgabe einschätzt und kreuze einen der drei Kreise an».

English

Illustrated instrument for the assessment of perceived motor competencies in childhood (SEMOK-1-2)

**Die englische Version des Fragebogens wurde noch nicht validiert.
The English version of the questionnaire has not been validated yet.**

The SEMOK-1-2 instrument was developed to assess perceived motor competencies in first and second grade and is based on the test items of the MOBAK-1-2 instrument (Herrmann, 2018). This test manual refers to the first two years of primary school; test instruments are also available for grades 3 and 4 (SEMOK-3-4; Strotmeyer et al., 2022) and grades 5 and 6 (SEMOK-5-6; Herrmann & Seelig, 2017)

The following points were considered in the development of the instrument:

- 1) Economic assessment of PMC: In contrast to other instruments that assess the PMC of the children in a one-to-one situation, the developed instrument should be applicable in a class setting.
- 2) Enforceability despite poor reading skills: To be feasible in a classroom setting, the instrument should not require written instructions. Therefore, the motor tasks were illustrated.
- 3) Neutral gender and ethnic representation of the illustrated animal: To avoid gender and ethnic representation, the tasks were performed by an illustrated fox instead of illustrated children.

The tool is based on the MOBAK approach (mobak.info) with the competence areas "object movement" and "self-movement". The competence area "object movement" includes the test items throwing, catching, jumping and dribbling, the competence area "self-movement" includes the test items balancing, rolling, jumping and running.

The task instructions are given verbally and are supplemented by the illustrated tasks. Three pictorial response options were illustrated and coded for subsequent analyses: (nodding=2, shrugging shoulders=1, shaking head=0).

Instruction:

Today we are going to the gym with Foxy. Foxy will do a variety of movement tasks. We will look at all the tasks together with Foxy and then you have time to think about how **you** can do the tasks.

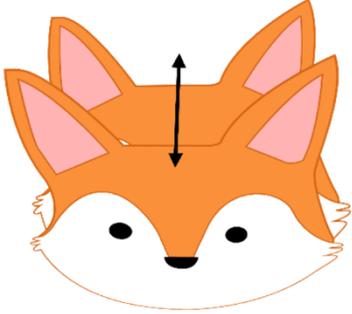
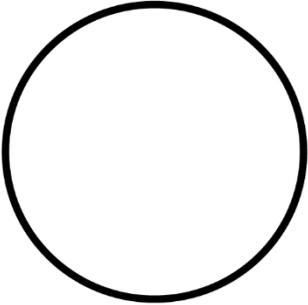
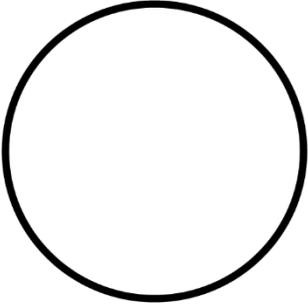
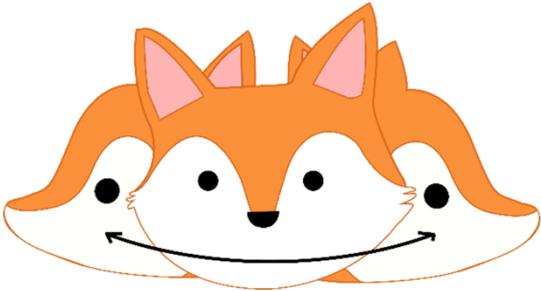
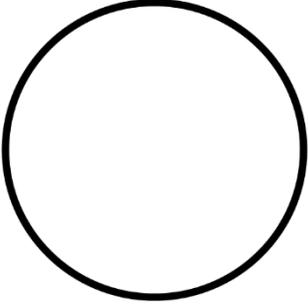
First of all, we will look together at the answer options (*s. Pictorial response options*). You can see Foxy's head in the squares. In the first picture, Foxy is nodding, which means that Foxy can do the task (*point to the first head*). In the second picture, Foxy is shrugging its shoulders, which means that Foxy can partly do the task (*point to the second head*). In the third picture, Foxy is shaking its head, which means that Foxy cannot do the task (*point to the third head*).

There is a circle next to each of Foxy's head (*point to the circles*). On your sheet, you will see this box next to each task Foxy is performing. After the task has been explained, you have time to think about how **you** can do the task and tick one of the circles. For example, if you think you can do the task partly, tick this circle (*point to the second circle*).

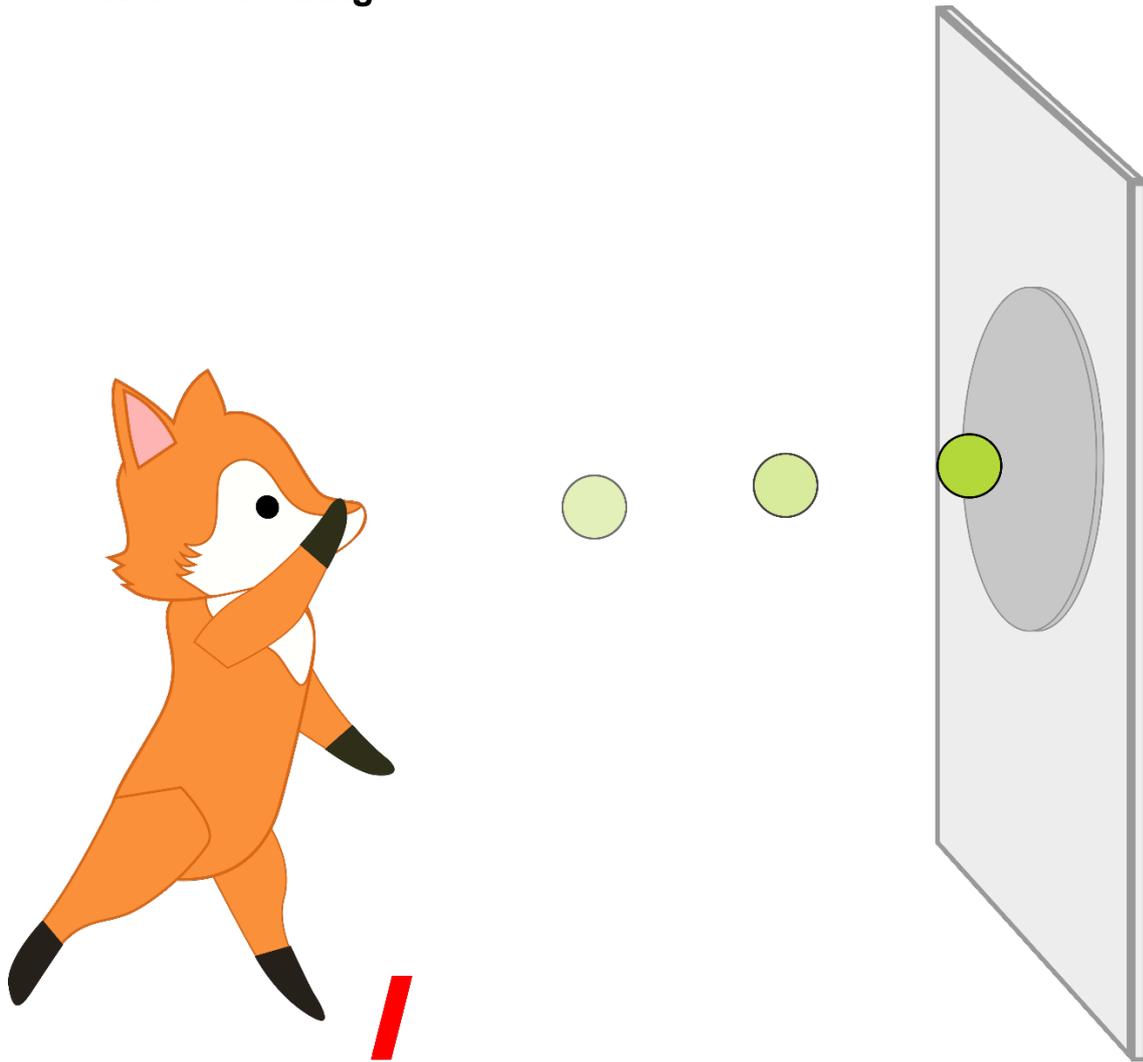
Today there is no right or wrong and it is only about yourself.

The tasks are explained one by one with the help of the illustrations. Each explanation is followed by a prompt: "Now think about yourself and tick one of the circles".

Illustrierte Antwortoptionen / Pictorial response options

Werfen / Throwing



Instruktion

Deutsch Fuchsi wirft einen kleinen Ball, ungefähr so gross wie ein Tennisball an eine Zielscheibe und trifft.

English Foxy throws a small ball, about the size of a tennis ball at a target and hits the target.

Fangen / Catching

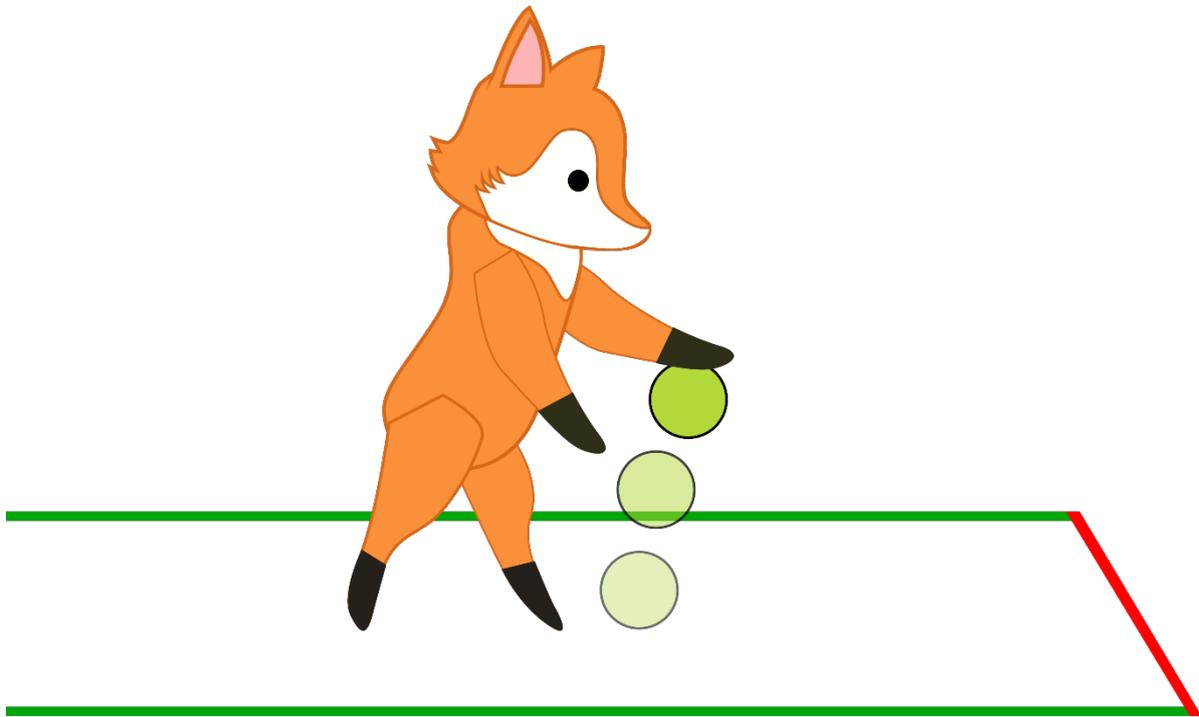


Instruktion

Deutsch Fuchsi fängt einen kleinen Ball, ungefähr so gross wie ein Tennisball mit beiden Händen. Der Ball darf nur mit den Händen gefangen werden und den Körper nicht berühren.

English Foxy catches a small ball, about the size of a tennis ball, with both hands. The ball may only be caught with the hands and must not touch the body.

Prellen / Bouncing

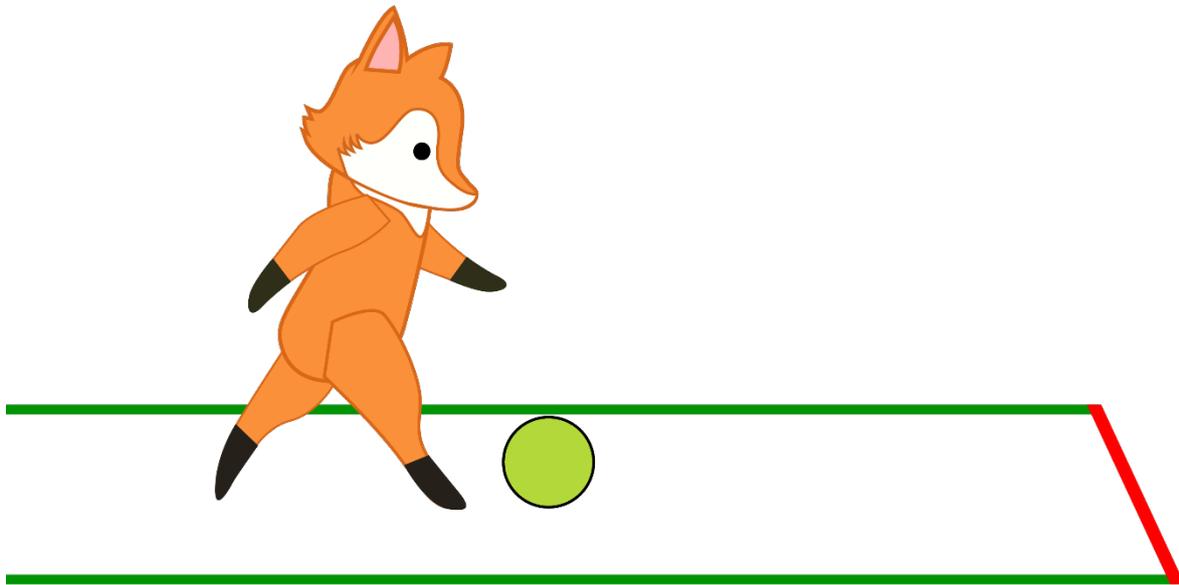


Instruktion

Deutsch Fuchsi prellt einen Ball auf den Boden und geht dabei durch einen schmalen Gang. Der Ball kann mit einer Hand oder beiden Händen geprellt werden und darf nicht verloren gehen.

English Foxy bounces a ball on the floor while walking through a narrow passage. The ball can be bounced with one hand or both hands and must not be lost.

Item: Dribbeln / Dribbling

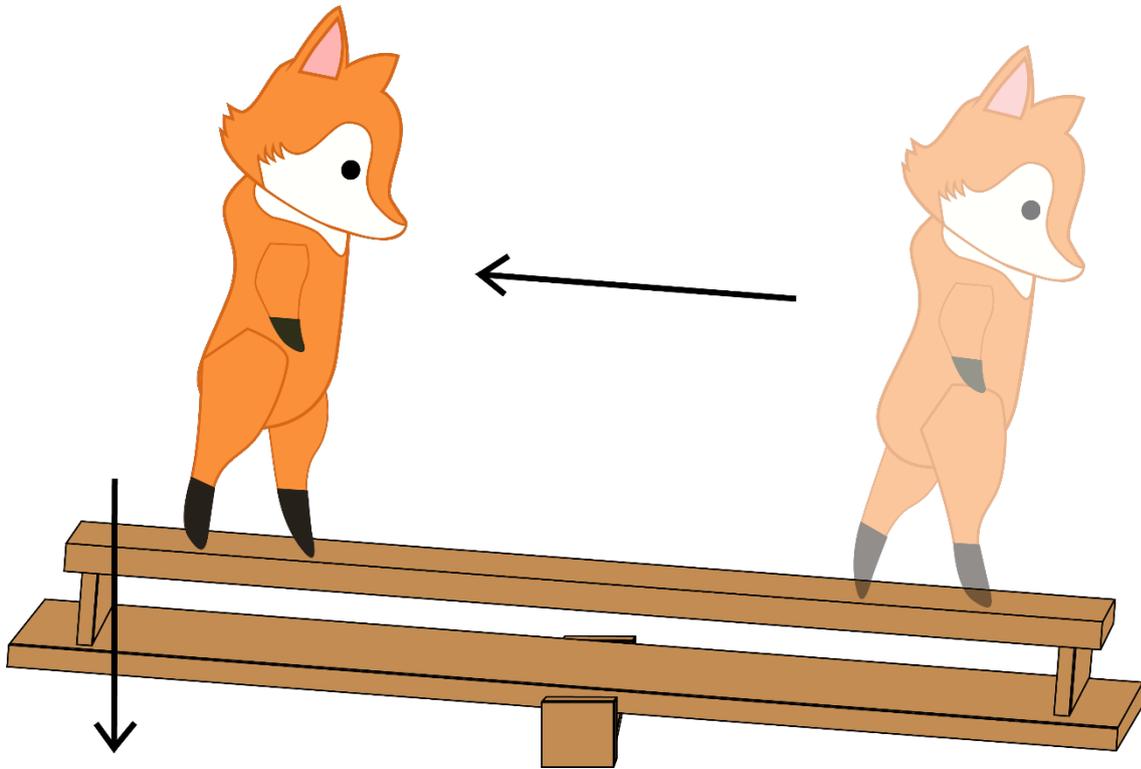


Instruktion

Deutsch Fuchsi dribbelt einen Ball mit den Füßen durch einen schmalen Gang. Dabei darf der Ball nicht verloren gehen.

English Foxy dribbles a ball with the feet through a narrow passage. The ball must not be lost in the process.

Item: Balancieren / Balancing

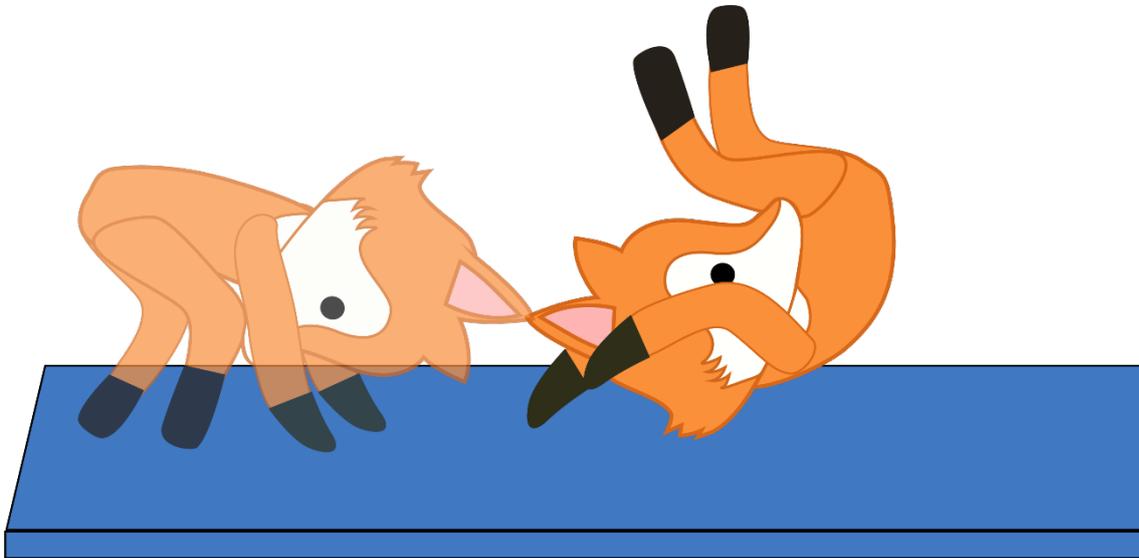


Instruktion

Deutsch Hier haben wir eine kleine Wippe gebaut. Fuchsi balanciert vorwärts über eine umgedrehte Langbank, die bei der Hälfte kippt. Dann balanciert Fuchsi rückwärts zurück und die Bank kippt zurück. Dabei hält Fuchsi das Gleichgewicht und fällt nicht von der Bank runter.

English Here we have built a small seesaw. Foxy balances forward over an inverted long bench that tips over halfway. Then Foxy balances backwards and the bench tips back again. Foxy keeps the balance and does not fall off the bench.

Item: Rollen / Rolling

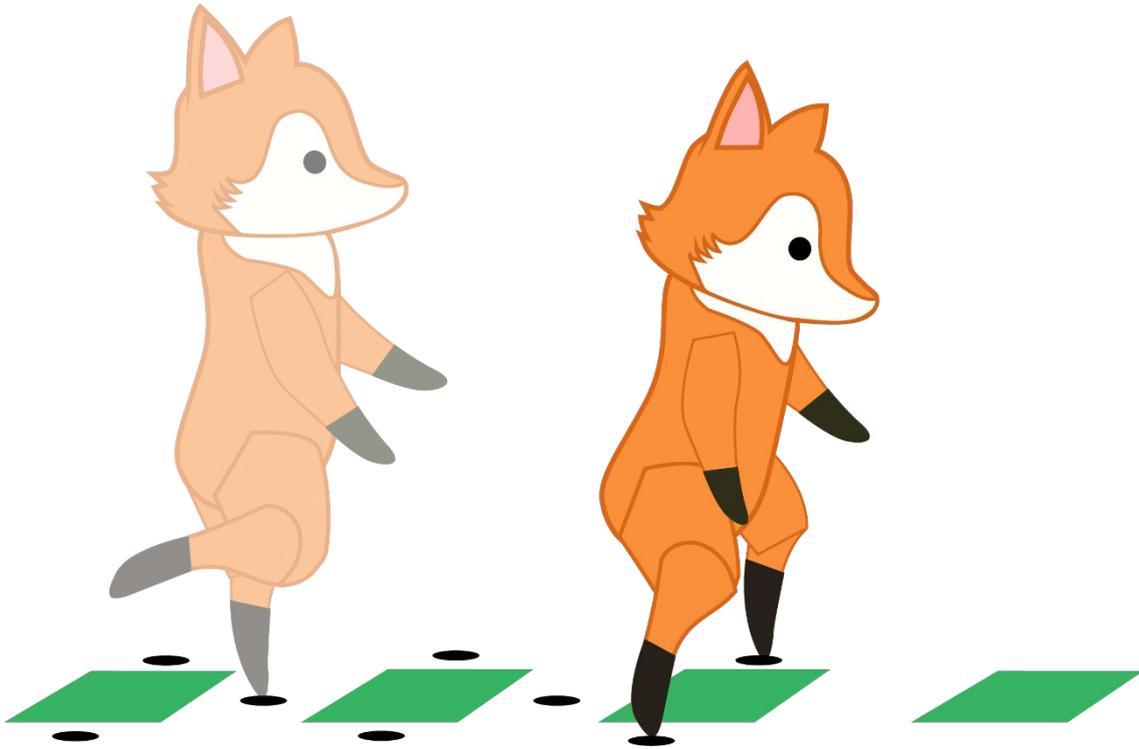


Instruktion

Deutsch Fuchsi macht einen Purzelbaum und steht danach auf. Dabei ist das Kinn nah an der Brust und der Rücken rund.

English Foxy does a somersault. The chin is close to the chest and the back is round. Then Foxy stands up again.

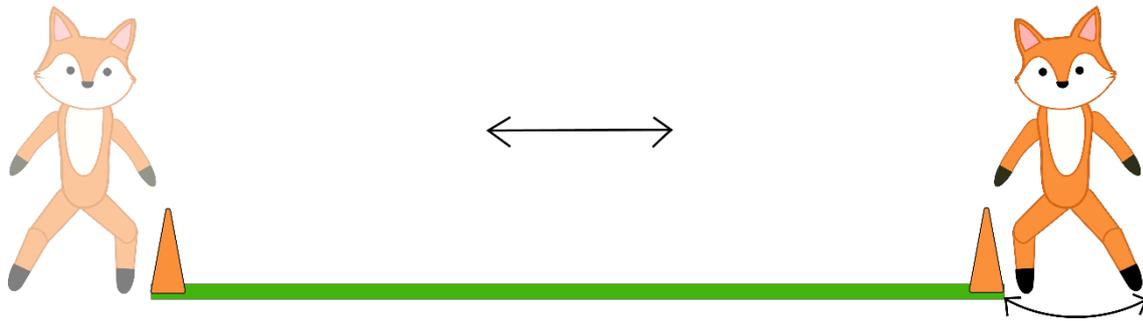
Item: Springen / Jumping



Instruktion

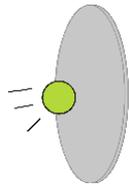
- Deutsch Fuchsi hüpfte durch einen Parkour aus Teppichfliesen. Zwischen den Fliesen hüpfte Fuchsi auf einem Bein, über den Fliesen gegrätscht mit beiden Beinen.
- English Foxy hops through a parkour of carpet tiles. Foxy hops between the tiles on one leg, straddling the tiles with both legs.

Item: Laufen / Running

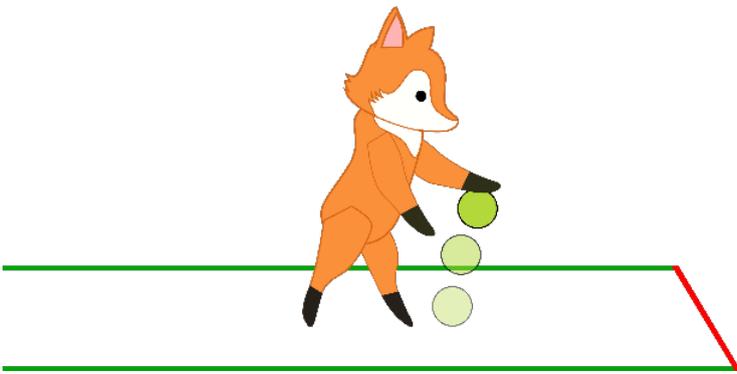


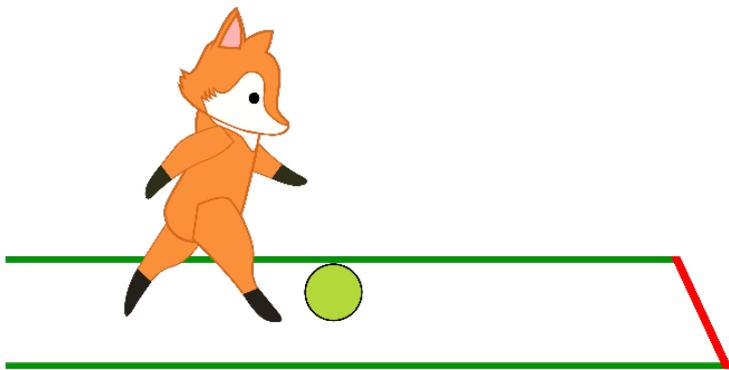
Instruktion

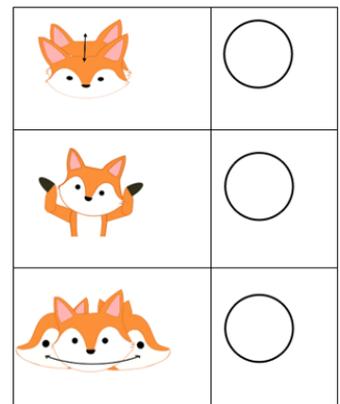
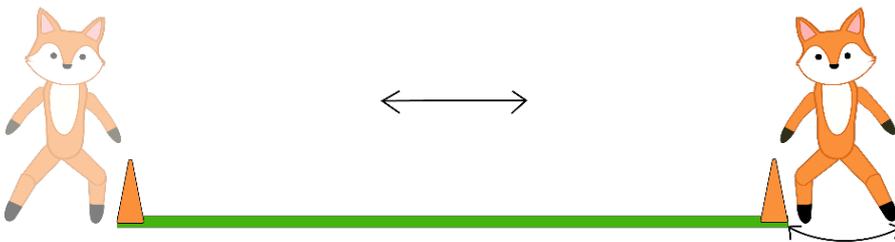
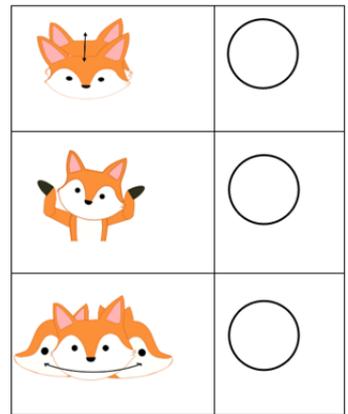
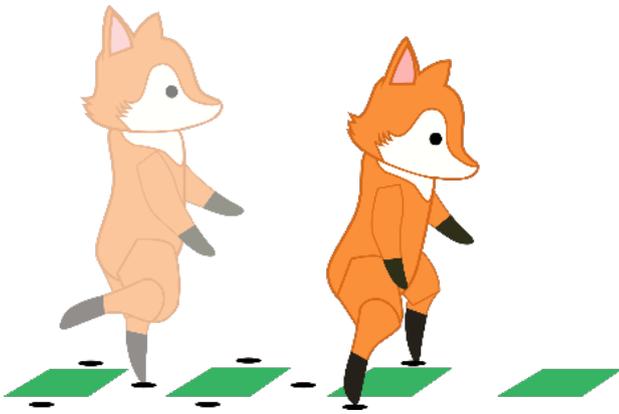
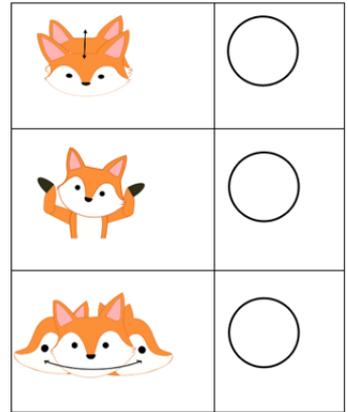
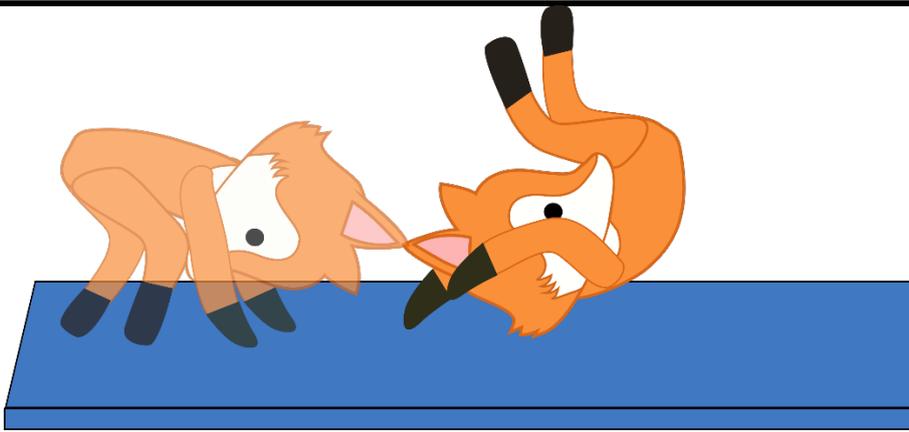
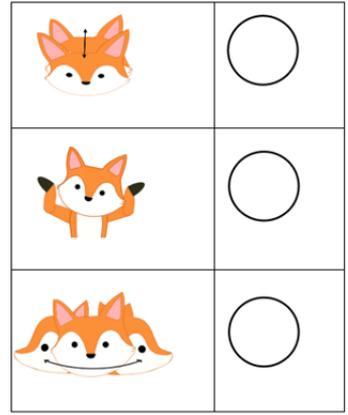
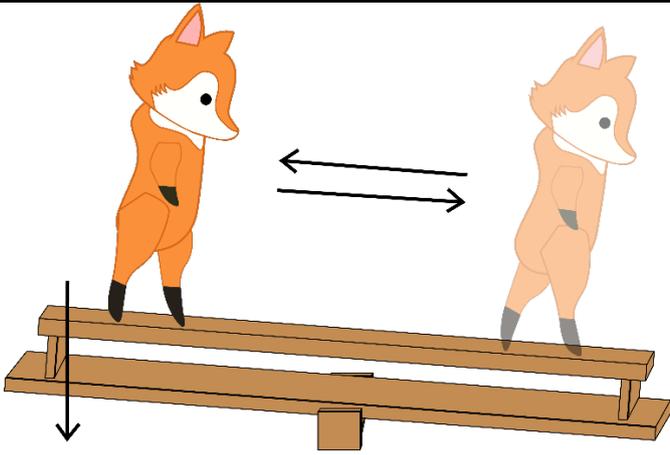
- Deutsch Fuchsi läuft seitlich von einem zum anderen Hütchen und wieder zurück.
- English Foxy runs sideways from one cone to the other and then back again.











Literaturverzeichnis

- Herrmann, C. (2018). *MOBAK 1-4: Test zur Erfassung motorischer Basiskompetenzen für die Klassen 1-4*. Hogrefe Schultests.
- Herrmann, C., & Seelig, H. (2017). "I can dribble!" On the relationship between children's motor competencies and corresponding self-perceptions. *German Journal of Exercise and Sport Research*, 47(4), 324–334. <https://doi.org/10.1007/s12662-017-0468-x>
- Strotmeyer, A., Herrmann, C., & Kehne, M. (2022). A longitudinal analysis of reciprocal relationships between actual and perceived motor competencies and physical self-concept in primary-school age children. *Psychology of Sport and Exercise*, 63, 102269. <https://doi.org/10.1016/j.psychsport.2022.102269>